

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN – AGB

GELTUNGSBEREICH

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend als „AGB“ bezeichnet) in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorliegenden Fassung der Ledermanufaktur Christian Bachner (www.cbachner.at), (nachfolgend als „Verkäufer“ bezeichnet), gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend als „Kunde“ bezeichnet) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Online-Shop dargestellten Waren und/oder Leistungen abschließt.

Vertragsabschlüsse im Fernabsatz sind solche, die unter ausschließlicher Verwendung eines oder mehrerer Fernkommunikationsmittel geschlossen werden. Unter dem Begriff Fernkommunikationsmittel wird unter anderem die elektronische Post verstanden. Abweichungen von den vorliegenden Geschäftsbedingungen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch Ledermanufaktur Christian Bachner.

Mit dem Versenden der Bestellung im Online-Shop erklärt sich der Kunde mit den AGB einverstanden. Diese bilden somit einen integrierenden Bestandteil des Kaufvertrages. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

Alle Änderungen der AGB werden auf der Website der Ledermanufaktur Christian Bachner (www.cbachner.at) veröffentlicht und damit wirksam.

Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

VERTRAGSABSCHLUSS

Die Angebote im Online-Shop des Verkäufers richten sich ausschließlich an Personen mit Wohnsitz oder ständigem Aufenthalt in Österreich.

Die im Online-Shop des Verkäufers enthaltenen Abbildungen und Produktbeschreibungen der Waren stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden. Der unverbindliche Online-Katalog stellt die Artikel nicht immer naturgetreu dar, sondern dient nur zur Veranschaulichung. Je nach verwendetem Bildschirm, können insbesondere Farben und Größen unterschiedlich dargestellt werden. Maßgeblich ist die textliche Beschreibung des jeweiligen Artikels.

Der Kunde kann das Angebot über das im Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Waren

und/oder Leistungen in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren und/oder Leistungen ab.

Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist Deutsch.

Die Bestellung und damit der Erwerb von Waren und Leistungen richtet sich ausschließlich nach den AGB in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Werktagen annehmen,

- indem er dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder
- indem er dem Kunden die bestellte Ware liefert, wobei insoweit der Zugang der Ware beim Kunden maßgeblich ist, oder
- indem er den Kunden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

Der Verkäufer bietet keine Produkte und Leistungen zum Kauf durch Minderjährige an. Damit gilt die Altersgrenze von 18 Jahren. Bestellungen, sowie Lieferungen und Leistungen an Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind somit nicht möglich.

Der Verkäufer behält sich das Recht vor, Online Bestellungen bis zum Zeitpunkt der Annahme des Kaufvertrages, nicht anzunehmen. Die Entscheidung darüber liegt im freien Ermessen des Verkäufers. Sollte der Verkäufer eine Bestellung nicht annehmen, teilt er dies dem Kunden unverzüglich und schriftlich mit.

Der Verkäufer verkauft und versendet nur haushaltsübliche Mengen. Sofern eine Bestellung diese Menge übersteigt, wird der Kunde darüber per Mail benachrichtigt. Sollte ein Artikel ausnahmsweise nicht lieferbar sein, wird der Kunde vom Verkäufer darüber ebenfalls benachrichtigt.

Wählt der Kunde im Rahmen des Online-Bestellvorgangs „PayPal“ als Zahlungsart aus, erteilt er durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons zugleich auch einen Zahlungsauftrag an seinen Zahlungsdienstleister. Für diesen Fall erklärt der Verkäufer schon jetzt die Annahme des Angebots des Kunden in dem Zeitpunkt, in dem der Kunde durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons den Zahlungsvorgang auslöst.

Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Tages, welcher auf die

Absendung des Angebots folgt.

Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung über das Online-Bestellformular des Verkäufers kann der Kunde seine Eingaben laufend über die üblichen Bedienfunktionen kontrollieren und ggf. korrigieren. Darüber hinaus werden alle Eingaben vor der verbindlichen Abgabe der Bestellung noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können auch dort mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden.

Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

RÜCKTRITTSRECHT

Als Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen von diesem Vertrag zurückzutreten. Die Rücktrittsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Rücktrittsrecht auszuüben, müssen Sie uns *[Namen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse des Unternehmens]* mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an

Ledermanufaktur Christian Bachner
Amselgasse 71
3034 Maria Anzbach
E-Mail: office@cbachner.at

zurückzusenden oder zu übergeben.

Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Kann der Kunde dem Verkäufer die empfangene Ware oder Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er Wertersatz leisten. Dies betrifft insbesondere erkennbare Gebrauchsspuren an den Waren, wie z.B. Tragespuren oder Gebrauchsspuren am Leder.

Bis zur vollständigen Rücksendung der Ware macht der Verkäufer von seinem Eigentumsvorbehalt Gebrauch.

AUSNAHMEN VOM RÜCKTRITTSRECHT

Der Verbraucher hat kein Rücktrittsrecht bei Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt wurden oder auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind.

PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die von uns genannten Preise sind gemäß § 6 (1) Z 27 Umsatzsteuergesetz 1994 (Kleinunternehmerregelung) ohne Umsatzsteuer. Im Verrechnungsfalle wird keine gesetzliche Umsatzsteuer zu diesen Preisen hinzugerechnet.

Bei Waren oder Leistungen, die nach Kundenspezifikation angefertigt oder erbracht werden bzw. auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind, behält sich der Verkäufer das Recht vor, eine Vorausleistung in der Höhe von 30% des Kaufpreises / Werklohn zum Zeitpunkt der Auftragserteilung in Rechnung zu stellen. Der Restbetrag ist spätestens bei Lieferung / nach Leistungserbringung vom Kunden zu bezahlen, falls nicht Anderes ausdrücklich vereinbart ist.

Dem Kunden stehen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die teilweise auch im Online-Shop des Verkäufers angeboten werden.

- Ist Vorkasse vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig.
Die Zahlung ist zu richten an:

Christian Bachner
Sparkasse Herzogenburg Neulengbach
IBAN: AT25 2021 9018 0105 7538
BIC: SPHEAT21XXX

- Bei Auswahl der Zahlungsart "PayPal" erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen.
- Ist Zahlung auf Rechnung vereinbart, ist die Bezahlung des Rechnungsbetrages durch Banküberweisung so rechtzeitig durchzuführen bzw. zu veranlassen, dass der geschuldete Betrag bei Fälligkeit auf dem Konto der Ledermanufaktur Christian Bachner gutgeschrieben ist.
- Im Geschäftslokal des Verkäufers sind Zahlungen in bar sowie mit allen gängigen Bankomat- bzw. Debitkarten als auch Kreditkarten wie etwa VISA oder MasterCard möglich.

Bei Bestellungen über den Online Shop können nur die im Online Shop angegebenen Zahlungsarten verwendet werden.

Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verrechnung erfolgt in Euro.

LIEFER- UND VERSANDBEDINGUNGEN

Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandweg an die vom Kunden im Zuge des Bestellvorganges angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist.

Der Kunde hat zusätzlich zum Produktpreis die Kosten für Verpackung und Versand zu tragen. Es gelten die auf der Website zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Versandkosten.

Der Versand der Waren erfolgt üblicherweise nach 3 Werktagen, jedoch innerhalb von 14 Tagen.

Die Zustellung der Ware erfolgt durch einen Paketdienst oder die Österreichische Post während der üblichen Geschäftszeiten. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, dass die Ware angenommen wird. Eine Lieferverzögerung durch erfolglose Zustellung liegt nicht im Verantwortungsbereich des Verkäufers.

Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an den Verkäufer zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde sein Rücktrittsrecht wirksam ausübt oder wenn er den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat.

Der Kunde muss die Vollständigkeit und Unversehrtheit der Ware bei Zustellung / Übernahme prüfen und Fehlmengen oder Transportschäden sofort beim Zusteller reklamieren.

Der Versand der Ware erfolgt mit versichertem Versand.

Handelt der Kunde als Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auf den Kunden über, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat. Handelt der Kunde als Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware grundsätzlich erst mit Übergabe der Ware an den Kunden oder eine empfangsberechtigte Person über.

Abweichend hiervon geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auch bei Verbrauchern bereits auf den Kunden über, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat, wenn der Kunde den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt mit der Ausführung beauftragt und der Verkäufer dem Kunden diese Person oder Anstalt zuvor nicht benannt hat.

Bei Selbstabholung informiert der Verkäufer den Kunden zunächst telefonisch, per SMS oder per E-Mail darüber, dass die von ihm bestellte Ware zur Abholung bereit steht. Nach Erhalt dieser Information kann der Kunde die Ware nach Absprache mit dem Verkäufer am Sitz des Lieferanten abholen. In diesem Fall werden keine Versandkosten berechnet.

EIGENTUMSVORBEHALT

Gegenüber Verbrauchern behält sich der Verkäufer bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

Gegenüber Unternehmern behält sich der Verkäufer bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

GEWÄHRLEISTUNG

Liegt ein Mangel der Kaufsache vor, gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Tag der Übergabe. Sie beträgt bei Verträgen mit Verbrauchern für bewegliche Sachen 2 Jahre.

Während der Gewährleistungsfrist hat der Kunde das Recht auf kostenlose Verbesserung (Reparatur oder Lieferung des Fehlenden). Wird ein Fehler innerhalb einer angemessenen Frist nicht behoben, so hat der Kunde die Möglichkeit, Wandlung oder eine Preisminderung in Anspruch zu nehmen.

Abgesehen von jenen Fällen, in denen von Gesetzes wegen das Recht auf Wandlung zusteht, behält sich der Verkäufer vor, den Gewährleistungsanspruch nach seiner Wahl durch Verbesserung, Austausch oder Preisminderung zu erfüllen.

Der Vertragspartner hat stets zu beweisen, dass der Mangel zum Übergabezeitpunkt bereits vorhanden war.

Die Ware ist nach Ablieferung unverzüglich zu untersuchen. Dabei festgestellte Mängel sind uns ebenso unverzüglich, spätestens aber innerhalb von vierzehn Tagen nach Ablieferung unter Bekanntgabe von Art und Umfang des Mangels bekannt zu geben.

Verdeckte Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung zu rügen. Wird eine Mängelrüge nicht oder nicht rechtzeitig erhoben, gilt die Ware als genehmigt. Die Geltendmachung von Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüchen wegen des Mangels selbst sowie das Recht auf Irrtumsanfechtung auf Grund von Mängeln sind in diesen Fällen ausgeschlossen.

Handelt der Kunde als Unternehmer i.S.d. UGB, trifft ihn die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gem. § 377 UGB. Unterlässt der Kunde die dort geregelten Anzeigepflichten, gilt die Ware als genehmigt.

Handelt der Kunde als Verbraucher, so wird er gebeten, angelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden bei dem Zusteller zu reklamieren und hiervon den Verkäufer in Kenntnis zu setzen. Kommt der Kunde dem nicht nach, hat dies keinerlei Auswirkungen auf seine gesetzlichen oder vertraglichen Mängelansprüche.

HAFTUNG

Der Verkäufer haftet ausschließlich für Schäden bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Schadenersatzansprüche in Fällen leichter Fahrlässigkeit sind ausgeschlossen, dies gilt nicht für Personenschäden.

Ersatzansprüche verjähren in 6 Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger. Abgesehen von Personenschäden haften wir nur, wenn uns vom Geschädigten zumindest grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen wird. Schadenersatzforderungen verjähren in 6 Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger.

Im Übrigen ist eine Haftung des Verkäufers ausgeschlossen.

Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung des Verkäufers für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

Die Ware wird vor der Sendung gründlich auf ihren Zustand und allfällige Schäden bzw. Mängel kontrolliert und sicher für den Versand verpackt. Sofern eine Sendung beschädigt bei Ihnen eingehen sollte, bitten wir den Schaden vom Transporteur (Post, Lieferunternehmen) sofort schriftlich feststellen zu lassen. Ansonsten können wir keine Ansprüche gegen den Transporteur geltend machen.

Da es sich bei den eingesetzten Materialien wie beispielsweise Leder, um ein Naturmaterial handelt, sind aus material-, herstellungs- und verarbeitungsbedingten Gründen Abweichungen hinsichtlich Farbton, Helligkeit, Kontrast, Beschaffenheit, usw. unvermeidbar und müssen deshalb vorbehalten bleiben.

PRODUKTHAFTUNG

Allfällige Regressforderungen, die aus dem Titel „Produkthaftung“ iSd Produkthaftgesetzes gegen uns gestellt werden, sind ausgeschlossen, es sei denn, der Regressberechtigte weist nach, dass der Fehler in unserer Sphäre verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist.

ALTERNATIVE STREITBEILEGUNG

Wir unterwerfen uns Verbrauchern gegenüber einem alternativen Streitbeilegungsverfahren bei folgender Alternativen Streitbeilegungsstelle:
Internet Ombudsmann unter www.ombudsmann.at

Sie können Ihre Beschwerde auch direkt bei uns unter folgender E-Mail-Adresse einbringen:
office@cbachner.at

ANWENDBARES RECHT / GERICHTSSTAND

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die Vertragssprache ist deutsch.

Zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist das am Sitz des Verkäufers sachlich zuständige Gericht örtlich zuständig. Wir haben jedoch auch das Recht, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Vertragspartners zu klagen.

SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder der AGB unwirksam sein oder werden, oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so behalten alle anderen Bestimmungen des Vertrages oder der AGB ihre volle Gültigkeit.

AGB Stand 07.2019